

hofschriftler herr:

Das Allem lassen Sie mich meine innigen  
Lieder darüber ausdrücken, daß Sie Berlin wieder  
gesamt besuchen haben. Ich habe meines Angehens einen  
Geliebten von Sie nach Dresden ausgesandt.

Das Buchlein im ersten Bande Ihrer ges. Aufsätze  
ist wirklich interessant und im kleinen Lichte zur  
Kritik insofern, als man sieht, wie selbst seine nach  
früherer Arbeiten in der Vermählung vom 17ten  
Lese-Sinnigwerden können; wie ich in alter Zeit!

Es ist unglücklich, von wie weitstehenden Dingen  
die Aufsätze von: „Liberalkritik“ bedient sind.  
Es sollte ich wenigstens einen Grund für dieses Bedauern,  
daß die fröhlichen Tugendwörter vom Dürren  
Herrn, sonstigen Dichtern werden abhalten lassen. Das  
sind gar nichtspendende Aufsätze: die einen  
sind sehr sehr, daß Tugendwörter werden Dürren zu  
Göttern gehen, setzen also voraus, daß diese Ge-  
danken gar große Verbreitung finden werden, die  
anderen Aufsätze, so werden mich Ihre innigen  
Arbeiten Dürren nicht gelassen werden. Fürsich  
Bemerkungen in den Gött. gel. Angelegenheiten haben

ist nicht gelesen. Ist es etwa Anstößig irgendwem  
oder bloß gute Lesern zu verfehlen gewiß?

Willst du gestalten die mit, Ihre Bemerkung für eine  
Lange in Anspruch zu nehmen, die die gewiß immer,  
beifällig ist. In der Zeitschrift Hebräer (1870 7.60-8)  
wurden die letzten fünf Bücher byzantinischer Lieder des  
verstorbenen Firkowitz besprochen, wobei unsere bibl.  
eige Grammatik von Dariusch Leben und Dichten im-  
gelesen wird. Es verlangt mich nun zu wissen, ob  
sich dem Verf. diese Veröffentlichungen den Geak.  
des von Firkowitz zu tragen scheinen oder nicht.

Von mir wird kaum ein Wort beifügen, daß an die  
Stelle des sel. Direktors Frankel dem dies im Nach-  
folge will, n. z. D. M. Lazarus, Rabbiner in Frankfurt.  
des Jüdischen Komitees zu sein wird beifügen.  
denke. Es sind mich zur Erklärung der übrigen Ver-  
tate bedeutende Beiträge in Frankels handschriftlich  
gefunden worden, die wir aber liegen bleiben,  
da niemand da ist, der sie zusammensetzen und pri-  
gen könnte. Den sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten  
sind es nicht leicht zu haben.

Ist mit der Gewandgabe des zweiten Bandes Ihre Auf-  
den bereits begonnen worden? Wird derselbe auch  
bisher Ungewürkelt ausfallen? Kommt es für mich zu  
sich an, was bei der letzten Sitzung zu sein?

Die Fragen drück ich mich nicht aus, sondern will ich  
bei Ihnen. Mögen Sie auch für die Mithilfe  
reindigen Ihnen die unter den Umständen selbst  
seil nicht trifft und Tausche versenden  
David Kaufmann

Breslau 18 Juni 1875.

beantw. 5. Juli.

(No 12, 7.12)

In wiefern mein Aufsatz "Beliebige" bedauernd wird ich ebenfalls anfechtet wie das  
Lese-Publikum. ----- gewiss steht bei mir in Bezug auf geistigkeit zu, sowie bei  
nicht sehr ad. Phil. den es allerdings in geistl. Kraftentzug übersteht. ----- allenthal  
and Königs-Quelle Land rund d. Masse = Justizl. A. mir unendlich.